

Warum

Leopold Husinsky 1975

Em C Em D B7 G9 G C

8 G G/F# G/E Em C

Wa rum ist es so schwer, Dir treu zu sein, mein
Herr, er - bar - me Dich, Du weißt wie schwach wir
kommt der Tag, an dem nur Chris - tus in uns

12 Em D D7 G C

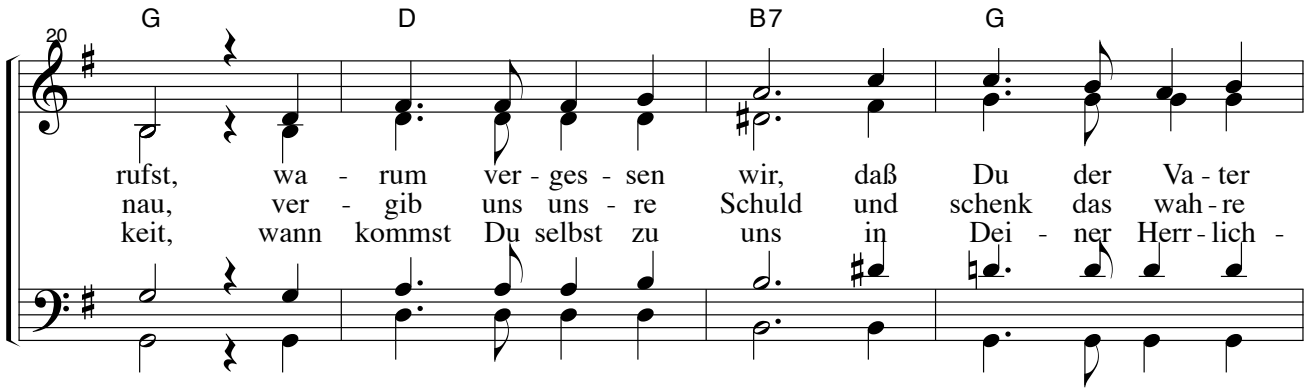
Gott, wa - rum ist es so schwer, Dir im - mer zu ver -
sind, ver - zei - he uns und gib uns Lie - be Tag für
lebt, wann kommt die Stun - de, die uns ganz mit Dir ver -

16 G Em C

traun. Wa - rum ver - ges - sen wir so oft, daß Du uns
Tag. Oh Herr, er - bar - me Dich, Du kennst uns ganz ge -
eint, wann kommt das Reich das währt in al - le E - wig -

20

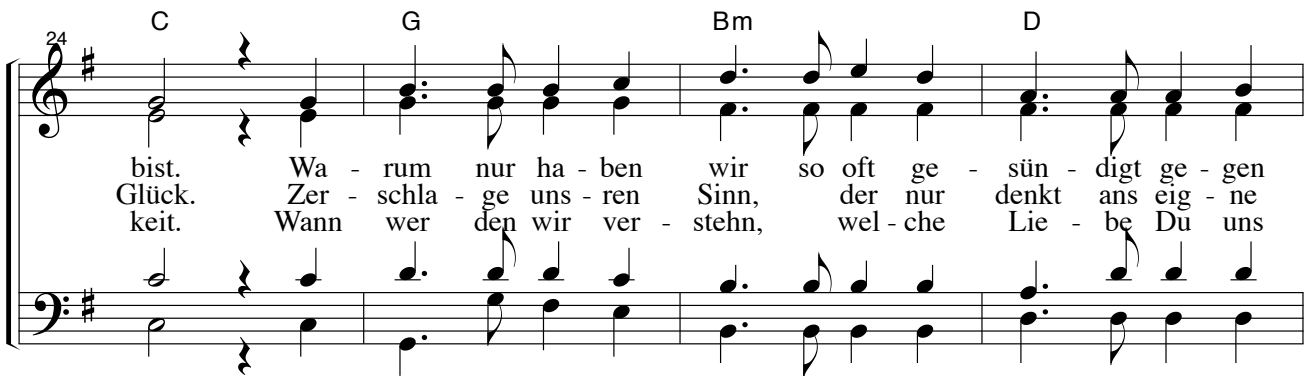
G D B7 G



rufst, nau, keit, wa - rum ver - gib wann kommst, ver - ges - sen uns uns - re Du selbst zu, wir, Schuld uns, daß und in, Du schenk Dei - ner, der das wah - re Herr - lich -

24

C G Bm D



bist. Glück. keit. Wa - rum Zer - schla - ge Wann wer, nur ha - ben uns - ren den wir ver - stehn, wir so oft ge - sün - digt der nur wel - che, Lie - be Du uns, ge - gegen ans eig - ne uns

28

F C Am D7 G



Dich, Ich, gabst, wann, wa - oh mein Herr, er - bar - me kommst der Tag, an, rum war es so schwer, Dich, Du weißt wie schwach wir sind. Wann, Dir treu zu sein, mein Gott. Oh, Chris - tus in uns lebt.